

Vorsicht, Jobfalle! Plettenbergerin gerät in Betrugsmasche bei App-Tests

Die Kreispolizeibehörde Märkischer Kreis warnt vor Jobbetrug: Eine Frau riskierte finanzielle Folgen durch gefälschte Stellenangebote.



Plettenberg, Deutschland - Eine 47-jährige Frau aus Plettenberg hat sich freiwillig in die Klauen von Betrügern begeben. Auf der Suche nach einem Homeoffice-Job, der einfaches Geld verspricht, stieß sie auf ein verlockendes Angebot - Apps testen und bewerten. Doch statt ein Gehalt von ihrem neuen Arbeitgeber zu bekommen, erhielt sie Geld von einem Privatmann. In der Hoffnung auf ein lukratives Einkommen eröffnete sie ein Konto, ohne es zu wissen, dass sie damit in eine Falle tappen könnte.

Die anfängliche Freude währte kurz, denn als die Zahlung ausblieb und ihr „Chef“ unerreichbar wurde, begann sie zu fürchten, dass ihr Konto nun für kriminelle Machenschaften

genutzt wird. Die Polizei ermittelt nun gegen ein weiteres Netzwerk von Betrügern, die mit falschen Identitäten und gefälschten Jobangeboten ahnungslose Bewerber um ihre Daten bringen. Die massiven Risiken, die mit solchen Angeboten verbunden sind, können verheerende Folgen haben. Die Polizei warnt eindringlich: Jeder, der seine persönlichen Daten und gar eine Passkopie weitergibt, könnte in zukünftige Betrügereien verwickelt werden.

Details	
Vorfall	Betrug
Ort	Plettenberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de